

## Wohnhaus Liebfrauenstraße 3 Oberwesel

Schlagwörter: [Eigenheim](#), [Bürgerhaus](#), [Eckbebauung](#)

Fachsicht(en): [Kulturlandschaftspflege](#), [Denkmalpflege](#)

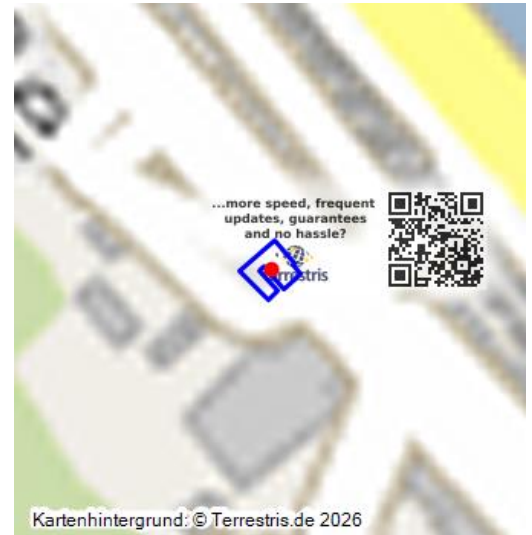
Gemeinde(n): [Oberwesel](#)

Kreis(e): [Rhein-Hunsrück-Kreis](#)

Bundesland: [Rheinland-Pfalz](#)



Wohnhaus in der Liebfrauenstraße 3 in Oberwesel (2016)  
Fotograf/Urheber: Anne Gasper



Das traufständige, zweigeschossige Gebäude stammt aus der Mitte des 19. Jahrhunderts und ist ein repräsentatives Beispiel für die Bürgerhäuser dieser Zeit. Bei traufständigen Gebäuden verläuft die waagerechte, obere Kante des Daches parallel zur Straße.

Mit Blick auf die Stadtentwicklung sollten die Bürgerhäuser der Liebfrauenstraße und des Schaarplatzes städtebauliche Akzente setzen. Typisch waren hier zweigeschossige, traufständige Häuser mit einem Walm- oder Krüppelwalmdach. Auch das Wohnhaus in der Liebfrauenstraße 3 verfügt über ein aus Schieferplatten bestehendes Satteldach mit Schopfwalm.

Die Gebäude sollen einem höheren Gestaltungsanspruch folgen, sodass sich bei Kubatur und Form an barocken Vorbildern orientiert wurde. Ein Hinweis auf die Einhaltung dieser Gestaltungsansprüche sind die Zahnschnittfrieze sowie die Eckkrustizierung des Wohnhauses. Der rot abgesetzte Zahnfries dient hier der Verzierung der Fenster, der Tür sowie des hölzernen Traufgesimses.

Das Gebäude an sich verfügt über fünf Achsen. In der Mittelachse liegt zumeist die Erschließung des Gebäudes, sodass sich an dieser Stelle eine Tür befindet. Hierbei handelt es sich um eine zweiflügelige kunstvoll gestaltete Tür, die als weitere Besonderheit über Oberlichttür mit diamantierten Feldern verfügt. Im Erdgeschoss sind vier und im Obergeschoss fünf gesprosselte Rechteckfenster mit akzentuierten Sohlenbänken und Fensterstürzen eingelassen. Die Fenster wurden durch Sprossen unterteilt, da die großflächige Glasherstellung zu dieser Zeit noch nicht möglich war.

Bekannt sind die Bürgerhäuser dieser Zeit zudem für ihre tiefen Grundrisse und großzügigen Raumschnitte.

(Anne Gasper, Universität Koblenz-Landau, 2016)

### Literatur

**Initiative Baukultur für das Welterbe Oberes Mittelrheintal (Hrsg.) (2013):** Leitfaden Baukultur. S. 20, o. O.

Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (1997): Die Kunstdenkmäler des Rhein-Hunsrück-Kreises. Teil 2.2: Ehemaliger Kreis St. Goar. Stadt Oberwesel. S. 955f., München u. Berlin.

Wohnhaus Liebfrauenstraße 3 Oberwesel

**Schlagwörter:** Eigenheim, Bürgerhaus, Eckbebauung

**Straße / Hausnummer:** Liebfrauenstraße 3

**Ort:** 55430 Oberwesel

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1850

**Koordinate WGS84:** 50° 06 16,59 N: 7° 43 49,25 O / 50,10461°N: 7,73035°O

**Koordinate UTM:** 32.409.206,60 m: 5.551.033,41 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 3.409.245,39 m: 5.552.814,31 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Anne Gasper, „Wohnhaus Liebfrauenstraße 3 Oberwesel“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-254939> (Abgerufen: 5. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

